

Datum 18. August 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 1 von 4

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER verzeichnet anhaltend positive Auftragsdynamik und investiert in zukünftiges Wachstum

Auftragseingang um 5.1% gesteigert – Nettoumsatz 2.6% über Vorjahresniveau, organisch 6.0% im Plus – EBIT-Marge tiefer aufgrund Kapazitätsausbau – Industriesegment legt zweistellig zu – Profitabilität im Kommunikationssegment aufgrund Vorinvestitionen ins OCS-Geschäft belastet – Transportsegment mit verbessertem Auftragseingang

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	H1 2026	H1 2025	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	542.8	516.6	5.1
Nettoumsatz	457.4	445.9	2.6
Betriebsergebnis (EBIT)	41.2	45.0	(8.4)
in % vom Nettoumsatz	9.0%	10.1%	
Konzerngewinn	34.9	36.6	(4.6)
in % vom Nettoumsatz	7.6%	8.2%	
Freier operativer Cashflow	(25.2)	35.3	(171.3)
Segment Industrie			
Auftragseingang	241.8	170.7	41.7
Nettoumsatz	189.4	155.1	22.1
Betriebsergebnis (EBIT)	37.1	26.2	41.4
in % vom Nettoumsatz	19.6%	16.9%	
Segment Kommunikation			
Auftragseingang	140.0	200.2	(30.0)
Nettoumsatz	132.4	154.1	(14.1)
Betriebsergebnis (EBIT)	(1.0)	12.3	(108.2)
in % vom Nettoumsatz	(0.8%)	8.0%	
Segment Transport			
Auftragseingang	161.0	145.8	10.4
Nettoumsatz	135.6	136.8	(0.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	12.2	11.5	6.3
in % vom Nettoumsatz	9.0%	8.4%	

Das erste Halbjahr 2026 zeigte ein differenziertes Marktbild. Während das wirtschaftliche Umfeld allgemein anspruchsvoll blieb und die Investitionstätigkeit in einzelnen Bereichen verhalten ausfiel, sah insbesondere das Industriesegment eine starke Nachfrage. Insgesamt konnte HUBER+SUHNER den Auftragseingang deutlich und den Nettoumsatz leicht steigern.

Mit CHF 542.8 Mio. lag der Auftragseingang im ersten Halbjahr 5.1% über dem Wert der Vorjahresperiode, und per Ende Juni resultierte ein Auftragsbestand von hohen CHF 516.7 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz (Book-to-Bill) entsprach 1.19, im Vergleich zu 1.16 im Vorjahr. Beim Nettoumsatz verzeichnete HUBER+SUHNER ein Plus von 2.6% auf CHF 457.4 Mio. – bereinigt um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte betrug das Wachstum 6.0%.

Datum 18. August 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 2 von 4

Die Region EMEA trug 60% (VJ 54%) zum Umsatz bei, während auf Asien- Pazifik 19% (VJ 23%) und auf Amerika 21% (VJ 23%) entfielen.

Aufgrund der bedeutenden Vorinvestitionen in den Ausbau der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für Optical Circuit Switches (OCS), für die HUBER+SUHNER im Jahr 2025 signifikante Auftragseingänge verzeichnet hatte, ging das operative Betriebsergebnis (EBIT) in der Berichtsperiode um 8.4% auf CHF 41.2 Mio. zurück. Das entspricht einer EBIT-Marge von 9.0%, 110 Basispunkte unter dem Vorjahreswert. Der Nettogewinn verringerte sich um 4.6% auf CHF 34.9 Mio.

Der tiefere Gewinn und die starke Investitionstätigkeit wirkten sich auch auf den freien operativen Cashflow aus, der CHF -25.2 Mio. betrug. Die Nettoliquidität lag bei CHF 146.1 Mio.

Per Ende Juni beschäftigte HUBER+SUHNER weltweit 4'488 Mitarbeitende (VJ 4'058). Dabei ist der Grossteil des Anstiegs gegenüber dem Vorjahr auf den erhöhten Personalbedarf im Zusammenhang mit OCS zurückzuführen. Auf die Schweiz entfielen 1'204 (VJ 1'173) Mitarbeitende.

Anhaltend starkes Wachstum im Industriesegment

Das Segment Industrie setzte die gute Entwicklung aus dem Vorjahr mit nochmals erhöhter Dynamik fort. Die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2026 stiegen gegenüber der Vergleichsperiode um 41.7% auf CHF 241.8 Mio. Der Nettoumsatz verbesserte sich um 22.1% auf CHF 189.4 Mio., was in einem Book-to-Bill von 1.28 resultierte. Die zweistelligen Zuwächse waren vor allem der starken Nachfrage in den Teilsegmenten Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, einer Wachstumsinitiative von HUBER+SUHNER, sowie Prüf- und Messtechnik zuzuschreiben, wobei auch weitere Nischenmärkte zum guten Resultat beitrugen. Demgegenüber verzeichnete das Teilsegment Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge stagnierende Umsätze. Die EBIT-Marge im Industriesegment erhöhte sich um 270 Basispunkte auf 19.6%.

Vorinvestitionen belasten Profitabilität im Kommunikationssegment

Das Segment Kommunikation verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 ein geringeres Geschäftsvolumen. Der Auftragseingang ging gegenüber der Vorjahresperiode um 30.0% auf CHF 140.0 Mio. zurück, während sich der Nettoumsatz um 14.1% auf CHF 132.4 Mio. verringerte. Das Book-to-Bill betrug 1.06. Im Segment machte sich unter anderem die anhaltend schwächere Nachfrage in den Teilsegmenten Mobilfunk und Kommunikationsausrüster bemerkbar. Dagegen steuerten die OCS-Grossaufträge eines Betreibers von Hyperscale- Infrastrukturen aus dem Jahr 2025 erste Umsätze in der Wachstumsinitiative Rechenzentren bei. Da der Ausbau der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für OCS mit signifikanten Vorinvestitionen verbunden ist, war die EBIT-Marge im Kommunikationssegment negativ bei -0.8%.

Datum 18. August 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 3 von 4

Wachstumsinitiativen stützen Auftragseingang im Transportsegment

Das Segment Transport verzeichnete im ersten Halbjahr vor allem aufgrund der positiven Entwicklung im Teilsegment Automotive Zuwächse im Geschäftsvolumen. Nachdem die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge in den letzten Jahren hinter den Erwartungen zurückgeblieben war, zeigte sich in der Berichtsperiode eine leichte Belebung der Nachfrage. Das Teilsegment Bahnen verzeichnete zwar höhere Auftragseingänge dank der Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr, blieb beim Umsatz jedoch unter dem Vorjahresniveau. Der Auftragseingang im Segment erhöhte sich insgesamt um 10.4% auf CHF 161.0 Mio., während der Nettoumsatz fast unverändert bei CHF 135.6 Mio. lag. Damit betrug das Book-to-Bill 1.19. Die EBIT-Marge nahm um 60 Basispunkte auf 9.0% zu.

Akquisition von Ingun

Nach Ende der Berichtsperiode unterzeichnete HUBER+SUHNER eine Vereinbarung zur Übernahme von Ingun, einem führenden Anbieter von hochpräzisen Prüf- und Kontaktierungslösungen mit Hauptsitz in Deutschland. Ingun ergänzt das vorhandene Prüf- und Messtechnikportfolio mit komplementären Technologien, erweitert den Zugang zu bestehenden und angrenzenden Märkten und ermöglicht es HUBER+SUHNER, End-to-End-Testlösungen für Hochfrequenz-, digitale und Energieanwendungen anzubieten. Im Jahr 2025 lag der Umsatz von Ingun im hohen zweistelligen Millionenbereich. Der Vollzug der Transaktion wird bis Ende des dritten Quartals 2026 erwartet.

Ausblick

Die strategische Ausrichtung von HUBER+SUHNER auf aktuelle Megatrends wie künstliche Intelligenz, Elektrifizierung und Sicherheit sowie der Auftragsbestand per Ende Juni 2026 bilden eine aussichtsreiche Grundlage für den restlichen Jahresverlauf und darüber hinaus.

Im Industriesegment geht das Unternehmen von einer anhaltend robusten Nachfrage insbesondere in den Bereichen Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik sowie Prüf- und Messtechnik aus. Im Kommunikationssegment dürften die Bedingungen in den Endmärkten Festnetz und Mobilfunk zunächst anspruchsvoll bleiben. Dagegen wird erwartet, dass die Wachstumsinitiative Rechenzentren auf Basis des bestehenden OCS-Auftragsbestands sowie der getätigten Vorinvestitionen ab dem zweiten Halbjahr 2026 einen deutlichen Mehrumsatz beisteuern wird. Im Transportsegment sollte die zuletzt verbesserte Nachfrage in der Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge stützen, während sich das Bahngeschäft insgesamt stabil entwickeln dürfte – mit positiven Impulsen durch die Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr.

Aus heutiger Sicht und auf Basis eines wie erwartet deutlich besseren zweiten Halbjahres strebt HUBER+SUHNER für 2026 weiterhin ein organisches Umsatzwachstum von mindestens 10% an. Bei der Betriebsergebnismarge geht das Unternehmen unverändert von einem Wert zwischen 10.5% und 12.0% aus, was der oberen Hälfte des mittelfristigen Zielbands von 9–12% entspricht. Voraussetzung

Datum 18. August 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 4 von 4

für das Erreichen der Guidance ist, dass wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse, wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Konflikte den Geschäftslauf nicht übermässig beeinträchtigen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news

Halbjahresbericht 2026 (Englisch) online interaktiv reports.hubersuhner.com

Halbjahresbericht 2026 (Englisch) als PDF [Link](#)

Aktionärsbrief H1/2026 als PDF [Link](#)

Präsentation Medien- und Analystenkonferenz (Englisch) als PDF [Link](#)

Sämtliche Publikationen sowie die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen sind abrufbar unter

www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen

Termine

18. September 2026	Kapitalmarkttag 2026 (Pfäffikon ZH)
20. Oktober 2026	Auftragseingang und Nettoumsatz 2026 (9 Monate)
21. Januar 2027	Auftragseingang und Nettoumsatz 2026 (12 Monate)
16. März 2027	Geschäftsbericht 2026, Medien- und Analystenkonferenz und Webcast
07. April 2027	Generalversammlung (Rapperswil SG)

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Faseroptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus – auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.